



Seminare und Workshops zu den neuen Eurocodes
**Ingenieurakademie Bayern präsentiert
neues Programm für 1. Halbjahr 2012**

München (21. Dezember 2011). Die Ingenieurakademie Bayern hat soeben ihr neues Fort- und Weiterbildungsprogramm für das erste Halbjahr 2012 veröffentlicht. Mit mehr als 40 Veranstaltungen bietet das Programm Ingenieuren aus dem Bauwesen wieder ein vielfältiges Angebot an Lehrgängen, Seminaren und Workshops aus den Bereichen Recht und Honorar, Konstruktiver Ingenieurbau, Technische Ausrüstung sowie Projekt- und Objektmanagement. „Unser neues Programm deckt alle ingenieurrelevanten Inhalte ab. Gerade bei hochaktuellen Themen wie der Einführung der Eurocodes bieten wir den Ingenieuren im Bauwesen passgenaue und praxisnahe Fortbildungen an“, so Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau.

Fort- und Weiterbildung ist für Ingenieure nicht nur Chance und Herausforderung. Sie ist zugleich ihre gesetzliche Pflicht. Denn kaum ein anderer Berufsstand übernimmt durch seine Arbeit so große Verantwortung für die Gesellschaft. Einerseits müssen aktuelle Richtlinien korrekt umgesetzt werden, vor allem aber muss die Sicherheit der Bauwerke gewährleistet sein. Nur durch stetige Weiterbildung ist es möglich, auf dem aktuellen Stand von Forschung und Technik zu bleiben. Das Zertifikat „Ingenieur-Qualität durch Fortbildung“, das bei Auftraggebern als Gütesiegel gilt, vergibt die Kammer an Mitglieder, die ihre Fortbildungspflicht erfüllt haben. Die Ingenieurakademie Bayern bietet die passenden Seminare an, um diesem hohen Anspruch gerecht zu werden.

Pünktlich zur bauaufsichtlichen Einführung der Eurocodes, die zum 1. Juli 2012 die DIN-Normen ersetzen werden, vermittelt eine neue Fortbildungsreihe das notwendige Wissen. In Einzelveranstaltungen und Workshops wird die Anwendung an Beispielen aus der Praxis vertieft und den Ingenieuren so der Umstieg auf die neuen Normen erleichtert. Neben Seminaren zu Brandschutz und Energieeinsparung oder der Novelle der Trinkwasserverordnung sind auch die bewährten Fortbildungen zu Schutz und Instandsetzung, Risikobewertung, Baustellenverordnung oder dem Umgang mit denkmalgeschützten Gebäuden im Programm.

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Sonja Amtmann
Pressereferentin

Nymphenburger Straße 5
80335 München
Telefon: 089 419434-27
Fax: 089 419434-20
E-Mail: s.amtmann@bayika.de
www.bayika.de

Diese Pressemitteilung ist auch im
Internet abrufbar:
www.bayika.de > Presse

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

Qualität in Planen und Bauen ist keine Selbstverständlichkeit. „Fachwissen und kontinuierliche Weiterbildung der am Bau tätigen Ingenieure sind die Garanten für Sicherheit, Innovation und Effizienz“, bringt es der Vorsitzende des Akademieausschusses, Dr.-Ing. Ulrich Scholz, auf den Punkt. Nur durch lebenslanges Lernen würden Bauingenieure den aktuellen Herausforderungen des Marktes gerecht.

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Sonja Amtmann
Pressereferentin

Nymphenburger Straße 5
80335 München
Telefon: 089 419434-27
Fax: 089 419434-20
E-Mail: s.amtmann@bayika.de
www.bayika.de

Das aktuelle Programm kann bei der Geschäftsstelle der Kammer bestellt oder auf der Internetseite heruntergeladen werden:
www.ingenieurakademie-bayern.de

Die **Bayerische Ingenieurekammer-Bau** mit Sitz in München vertritt die beruflichen Belange ihrer rund 6.000 Mitglieder. Dabei handelt es sich um am Bau tätige Ingenieure. Zu den wesentlichen Aufgaben der Kammer gehören die Beratung der Mitglieder, der Schutz der beruflichen Belange, die Überwachung der Erfüllung der beruflichen Pflichten, die Förderung der Baukultur, Wissenschaft und Technik sowie die Stärkung der Eigenverantwortung, Unabhängigkeit und Fachkompetenz. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau wurde 1990 durch ein Gesetz des Bayerischen Landtages als „Große Kammer“ für alle Ingenieure gegründet und ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Staatsministerium des Innern.

Die **Ingenieurakademie Bayern** bietet den bayerischen Ingenieuren im Bauwesen ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot. Damit trägt die Kammer mit ihrer Fortbildungseinrichtung aktiv und umfassend zur Fort- und Weiterbildung der Ingenieure in Bayern bei. Das Angebot umfasst Schulungen zu allen für Ingenieure relevanten Bereichen. Die Spanne reicht von Technischer Ausrüstung, Konstruktivem Ingenieurbau und Hochbau über Geotechnik, Vermessung, Geoinformatik, Verkehrswesen bis zu Raumplanung, Projektmanagement, Objektmanagement und Baubetrieb. Darüber hinaus werden allgemeine Themen wie Abrechnung nach VOB und HOAI oder erfolgreiches Präsentieren und Verhandeln angeboten.

Diese Pressemitteilung ist auch im
Internet abrufbar:
www.bayika.de > Presse

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.